

## M1 Ursachen von Hunger

---

### AUFGABE

- a) Analysiere die zentralen Ursachen für Hunger, wie sie im Text genannt werden. Erkläre, inwiefern diese Ursachen miteinander zusammenhängen.

### LÖSUNG

#### a) Zentrale Ursachen für Hunger


- **Armut:**
  - Menschen mit weniger als 3 USD/Tag können sich kaum ausreichend Nahrung leisten.
  - Spekulationen an den Weltmärkten führen zu stark schwankenden Lebensmittelpreisen. Exportsubventionen und Zollbeschränkungen verteuern Nahrungsmittel zusätzlich.
- **Kriege und Konflikte:**
  - Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion werden erschwert oder unmöglich.
  - Menschen verlieren ihre Lebensgrundlage, wenn sie fliehen müssen.
  - Blockierte Handelswege → erschwelter Import von Nahrung → steigende Preise.
- **Klimawandel**
  - Zunahme von Dürren, Stürmen, Überschwemmungen → Ernteauffälle, zerstörte Anbauflächen.
  - Längere Trockenzeiten erfordern moderne landwirtschaftliche Infrastruktur, die Kleinbäuer\*innen oft nicht finanzieren können.

#### Zusammenhänge zwischen den Ursachen

- **Armut ↔ steigende Lebensmittelpreise**
  - Arme Menschen sind am stärksten von Preisschwankungen und Importverteuerung betroffen.
- **Kriege ↔ Armut**
  - Kriegsbedingte Flucht führt zu Verlust der wirtschaftlichen Basis, verstärkt Armut.
- **Klimawandel ↔ Landwirtschaft**
  - Naturkatastrophen zerstören Ernten → Preise steigen → besonders arme Bevölkerung leidet.

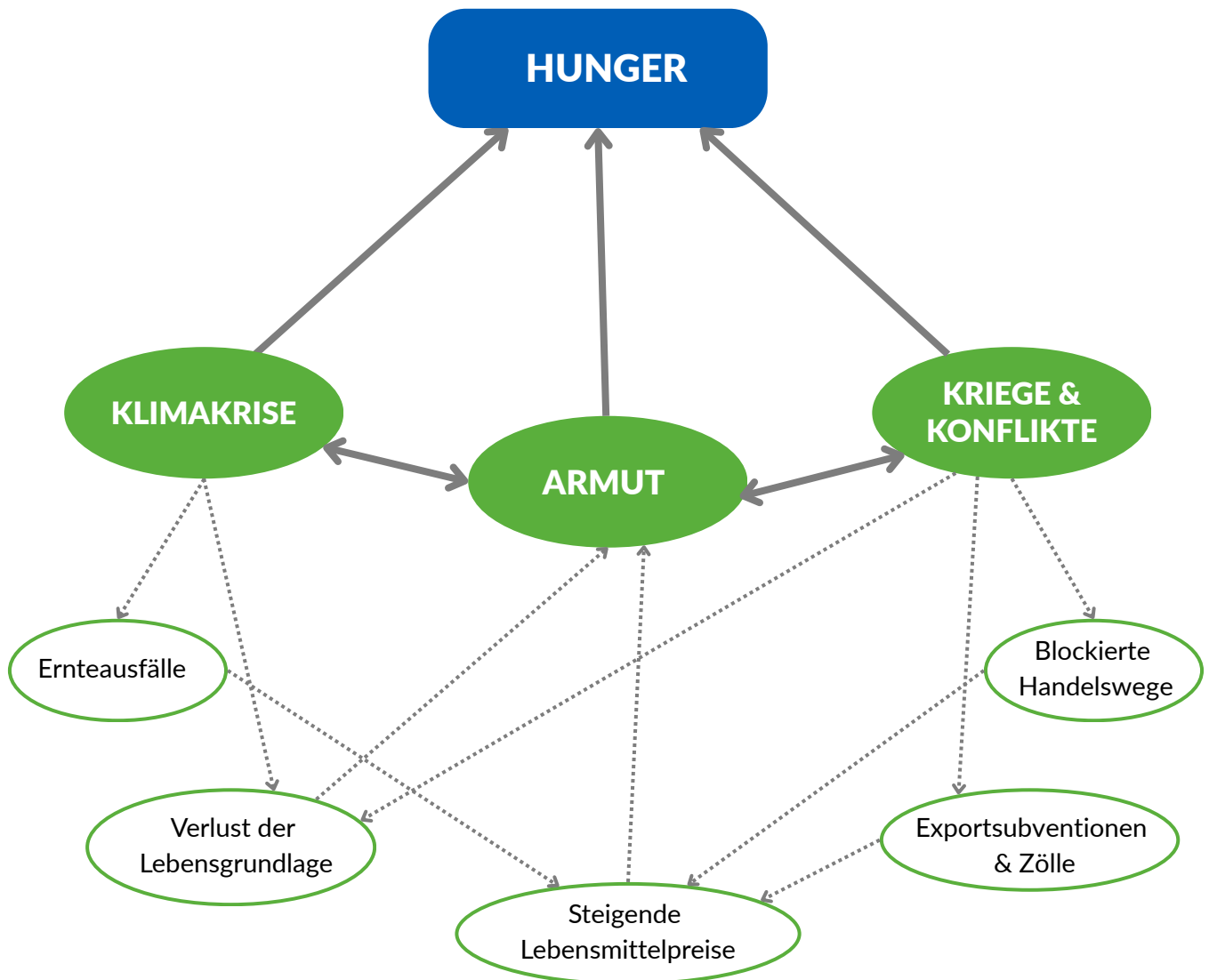
## M1 Ursachen von Hunger

### AUFGABE

-  b) Erstelle ein Schaubild, das die im Text genannten Ursachen für Hunger systematisch darstellt und deren Zusammenhänge veranschaulicht.

### LÖSUNG

b)



## M2 Welthungerindex

### AUFGABE

- a) Analysiere die Weltkarte des Welthunger-Index 2025. Beschreibe, welche regionalen Unterschiede in der Hungerlage sichtbar werden, und überlege dir mögliche Ursachen für diese Unterschiede.

## LÖSUNG

### a) Mögliche Ursachen für die Unterschiede

#### Konflikte und politische Instabilität

- Bürgerkriege, bewaffnete Auseinandersetzungen (z.B. Sudan, Jemen, DR Kongo) zerstören landwirtschaftliche Strukturen und blockieren Handelswege.

#### Armut und schwache staatliche Institutionen

- Fehlende soziale Sicherungssysteme, geringe Investitionen in Landwirtschaft und Infrastruktur verhindern nachhaltige Ernährungssicherheit.

#### Klimatische Belastungen

- Dürren, Überschwemmungen und Extremwetter (verstärkt durch den Klimawandel) führen in vielen afrikanischen Staaten und Südasien zu Ernteausschlägen.

#### Globale wirtschaftliche Faktoren

- Steigende Lebensmittelpreise durch Spekulation, Pandemie- und Kriegsfolgen (z. B. Ukraine-Krieg) erschweren den Zugang zu Nahrungsmitteln.

#### Demographischer Druck

- Wie der Welthungerindex verdeutlicht, gibt es Länder, deren Hungerlage sich trotz zunehmender Bevölkerungsdichte verbessert, z.B. auf Grund von Wirtschaftswachstum. Insofern lässt sich nicht pauschal sagen, dass eine hohe Bevölkerungsdichte eine hohe Anzahl Hungernder bedingt. Gleichwohl beansprucht eine hohe Bevölkerungszahl auch immer mehr Ressourcen wie Wasser, Nahrung, Energie und Land. Zudem sind Länder mit sehr hoher Geburtenrate (über vier Kinder pro Frau) besonders konfliktanfällig, was wiederum Hunger begünstigt, wie in Mali, Niger und Somalia.

## M2 Welthungerindex

### AUFGABE

- b) Beschreibe die vier Indikatoren des Welthunger-Index. Erkläre in eigenen Worten, wie jeder Indikator Hunger sichtbar macht.

## LÖSUNG

### b) Vier Indikatoren des Welthunger-Index (WHI) und ihre Bedeutung

**Unterernährung** (Anteil der Bevölkerung, der zu wenig Kalorien aufnimmt)

- Misst, wie viele Menschen dauerhaft weniger Energie aufnehmen, als ihr Körper für ein gesundes Leben braucht.
- Zeigt direkt, wie groß die Gruppe ist, die regelmäßig nicht genug zu essen hat.

**Kinderauszehrung** (Wasting – Anteil der Kinder unter 5 Jahren mit zu geringem Gewicht für ihre Körpergröße)

- Deutet auf akute Mangelernährung hin: Kinder verlieren schnell Gewicht, oft nach Naturkatastrophen, Konflikten oder in Hungerkrisen.
- Zeigt, wo kurzfristig extreme Nahrungsnot herrscht.

**Wachstumsverzögerung** (Stunting – Anteil der Kinder unter 5 Jahren mit zu geringer Körpergröße für ihr Alter)

- Weist auf chronische Mangelernährung hin: Kinder wachsen über lange Zeit nicht ausreichend, was ihre geistige und körperliche Entwicklung hemmt.
- Macht deutlich, wo Hunger ein dauerhaftes, strukturelles Problem ist.

**Kindersterblichkeit** (Sterblichkeitsrate der unter 5-Jährigen)

- Erfasst, wie viele Kinder an Krankheiten oder Mangelzuständen sterben, die oft durch Unterernährung mitverursacht werden.
- Zeigt die gravierendsten Folgen von Hunger und schwacher Gesundheitsversorgung.

## M3 Hunger & Mangelernährung

### AUFGABE

- a) Lies den Text **M3**. Erläutere in eigenen Worten den Unterschied zwischen Hunger und Mangelernährung. Fasse anschließend die verschiedenen Formen der Mangelernährung zusammen und arbeite heraus, wodurch sie sich unterscheiden.

### LÖSUNG

#### a) Unterschied zwischen Hunger und Mangelernährung

- **Hunger** beschreibt in erster Linie einen Energiemangel und subjektives Empfinden: Der Körper erhält über längere Zeit weniger Kalorien als er für seine Grundfunktionen braucht. Das äußert sich als starkes Verlangen nach Nahrung und kann akut, z.B. nach Naturkatastrophen oder in Kriegen, oder chronisch sein, wenn Menschen dauerhaft nicht genug Kalorien aufnehmen.
- **Mangelernährung** bedeutet nicht nur zu wenige Kalorien, sondern allgemein eine unzureichende Versorgung mit lebenswichtigen Nährstoffen (Vitamine, Mineralstoffe, Eiweiß). Sie kann also auch auftreten, wenn die Kalorienmenge ausreichend ist, die Qualität der Nahrung aber mangelhaft bleibt.

#### Formen der Mangelernährung und ihre Unterschiede

##### Akute Mangelernährung

- Entsteht kurzfristig, z. B. in Notsituationen.
- Der Körper greift auf Fett- und Muskelreserven zurück, Stoffwechsel und Immunsystem werden geschwächt.
- Folgen: schneller Gewichtsverlust, erhöhte Anfälligkeit für Infektionen, im Extremfall Lebensgefahr.

##### Chronische Mangelernährung

- Besteht über lange Zeit.
- Führt bei Kindern zu dauerhaftem Wachstums- und Entwicklungsrückstand.
- Erhöht das Risiko für Krankheiten, senkt die Leistungsfähigkeit und bremst langfristig die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung.

#### Kernunterschied

Akute Mangelernährung ist ein plötzlicher, kurzfristiger Nährstoffmangel, während chronische Mangelernährung ein lang anhaltender, struktureller Zustand ist, der bleibende Schäden für Individuum und Gesellschaft verursacht.

## M3 Hunger & Mangelernährung

### AUFGABE

- b) Informiere dich mithilfe des QR-Codes über die Funktionsweise des MUAC-Bandes. Erkläre, welche Bedeutung die Farbcodierung hat und analysiere, warum dieses einfache Instrument in entlegenen Regionen und in humanitären Krisensituationen eine zentrale Rolle spielt.

### LÖSUNG

#### b) Bedeutung der Farbcodierung

**Grün:** normaler Ernährungszustand – kein akuter Handlungsbedarf.

**Gelb:** mäßige akute Mangelernährung – Kind braucht engmaschige Kontrolle und zusätzliche Ernährung.


**Rot:** schwere akute Mangelernährung – sofortige medizinische Behandlung und therapeutische Ernährung erforderlich.

#### Warum das MUAC-Band in armen Regionen und Krisensituationen so wichtig ist

- **Schnell und einfach:** Messung dauert nur Sekunden, kein Fachpersonal notwendig.
- **Kostengünstig:** Das Band ist preiswert herzustellen, wiederverwendbar und benötigt keine technische Infrastruktur.
- **Frühwarnsystem:** Erlaubt die schnelle Erkennung von akuter Mangelernährung, bevor lebensbedrohliche Komplikationen auftreten.
- **Große Reichweite:** Ideal für entlegene Regionen, sowie Katastrophen- oder Kriegsgebiete, wo medizinisches Personal und Labore fehlen.
- **Gezielte Hilfe:** Ergebnisse zeigen sofort, welche Kinder dringend therapeutische Ernährung oder medizinische Betreuung brauchen – Ressourcen können so effizient eingesetzt werden.

## M3 Hunger & Mangelernährung

### AUFGABE

-  c) Plumpy'Nut ist ein gebrauchsfertiges Nahrungsmittel zur Behandlung schwerer akuter Mangelernährung. Scanne den QR-Code und informiere dich über RUTF. Diskutiere anschließend über die Potenziale und Vorteile therapeutischer Fertignahrung.

### LÖSUNG

#### c) Potenziale kurzfristiger Hilfsmittel wie Plumpy'Nut

- **Lebensrettend bei schwerer akuter Mangelernährung:** Plumpy'Nut ist eine gebrauchsfertige, energiereiche Paste auf Erdnussbasis mit Vitaminen und Mineralstoffen. Sie kann ohne Kochen, Kühlung oder sauberes Wasser verabreicht werden und stabilisiert Kinder in lebensbedrohlichen Situationen.
- **Einfache Anwendung:** Eltern können die Behandlung zu Hause fortsetzen, sodass Kliniken entlastet werden und auch abgelegene Regionen erreicht werden.
- **Schnelle Wirkung:** Innerhalb weniger Wochen können stark unterernährte Kinder an Gewicht und Kraft zulegen.

#### Warum therapeutische Fertignahrungsmittel trotzdem keine ausreichende Lösung sind:

##### Keine Bekämpfung der Ursachen:

Armut, politische Instabilität, Kriege und Klimawandel bleiben bestehen und führen immer wieder zu Hunger.

##### Fehlende nachhaltige Ernährungssysteme:

Langfristig braucht es lokale Landwirtschaft, stabile Märkte und Zugang zu vielfältigen, nährstoffreichen Lebensmitteln.

##### Soziale und wirtschaftliche Dimension:

Bildung, Gesundheitsversorgung und Einkommenssicherung sind notwendig, um den Kreislauf von Hunger und Armut zu durchbrechen.

## M5 Wann wird Hunger zur Hungersnot?

### AUFGABE

- a) Recherchiere die fünf IPC-Phasen mithilfe des QR-Codes. Notiere dir die einzelnen Phasen und schreibe zu jeder Phase ein Land, das dieser Phase zugeordnet ist.

### LÖSUNG Die fünf Phasen der Ernährungsunsicherheit

#### Stufe 1: Minimal

Die Ernährungslage gilt als gesichert und weniger als 3 Prozent der Bevölkerung leiden an Mangelernährung.

**Beispiele:** Deutschland, Frankreich, Japan und USA.

#### Stufe 2: Angespannt

Die Versorgung mit Lebensmitteln ist grundsätzlich gesichert. Einige Haushalte können sich essenzielle Lebensmittel nicht leisten und weniger als 10 Prozent der Bevölkerung leiden an Mangelernährung.

**Beispiele:** Sahelregion, Subsahara Afrika und Zentralamerika

#### Stufe 3: Krise

In dieser Phase sind Familien dazu gezwungen, kritische Entscheidungen zu treffen: Entweder sie verkaufen ihren Besitz wie Vieh, Land oder landwirtschaftliche Geräte – der eigentlich ihren langfristigen Lebensunterhalt sichert – um kurzfristig Essen kaufen zu können. Oder die Familie hat zu wenig zu essen, was sich in erhöhten Mangelernährungsraten zeigt.

**Beispiele:** Burkina Faso, Tschad, Guatemala, Nigeria, Malawi, Mozambik

#### Stufe 4: Notsituation

Die Situation gilt als humanitärer Notfall und der Zugang zu Nahrung ist stark eingeschränkt. Darüber hinaus hat ein großer Teil (über 15 Prozent) der Bevölkerung keinen, oder nur einen stark begrenzten Zugang zu Nahrungsmitteln.

**Beispiele:** Afghanistan, Demokratische Republik Kongo, Jemen, Sudan

#### Stufe 5: Hungersnot

Den Menschen fehlt es an allem: An Nahrungsmitteln, Wasser, grundlegender Hygiene. Mangelernährung ist weit verbreitet, Menschen sterben an Unterernährung.

**Beispiele:** Sudan, Gaza